

Wir beide vereint gegen den Rest der Welt

Von abgemeldet

Kapitel 4: Beginn einer außergewöhnlichen Freundschaft

Der nächste Morgen.

Um Punkt 5 Uhr riss der Wecker Lawliet aus seinen angenehmen Träumen und seufzend stand er auf, machte sich, fast wie jeden Morgen, für sein kommendes Shooting fertig. Zwar stürzte er sich lustlos auf seine Arbeit, dennoch musste er lächeln als seine Gedanken kurz abschweiften und bei Light ankamen. Ob er ihn heute wohl anrief? Er hoffte insgeheim darauf, denn dann hätte er einen Lichtpunkt bei seinem heutigen Tag. Was sie wohl gemeinsam alles zusammen unternehmen konnten...

Der Schüler selbst stand erst um 6 Uhr auf und schlurfte wie immer ins Bad, unwillkürlich musste er an gestern denken und er wurde rot, wenn er daran dachte einen Rockstar als Freund zu haben.

"Unglaublich..."

Die ganze Zeit schwirrte der Schwarzhaarige in seinem Kopf, selbst in der Schule war für nichts anderes mehr Platz in seinen Kopf außer ihm. Gedankenverloren warf Light einen Blick auf sein Handy, besah es sich beinahe ehrfürchtig. Der Vormittag zog sich dahin, Lehrer kamen und gingen, Schüler redeten und lachten, doch nichts berührte den Jüngeren auch nur ansatzweise. Mittagspause. Und nun hielt es der Schüler nicht mehr aus! Ob er ihn wohl anrufen konnte? Jetzt? Würde er ihn stören? Würde er überhaupt abheben? Dennoch gewann der Drang Lawliets Stimme hören zu wollen und so wählte er dessen Nummer, hoffte auf das Beste. Unheimlich nervös lauschte er den Pieptönen....wenn er nicht gleich abhob würde er wieder auflegen!

Ohne, dass der Jüngere es gewusst hatte, wartete der Ältere bereits auf den lang ersehnten Anruf, ging sofort ran als sein Handy klingelte.

"Ja?"

"...Lawliet? Ich bin's."

"Ah! Light-kun! Schön dich zu hören! Und? Hast du heute Zeit?"

Ein freudiges Lächeln erschien auf Lights Gesicht als er bemerkte, dass sich der Schwarzhaarige anscheinend so auf seinen Anruf gefreut hatte. Ein schönes Gefühl wenn sich ein anderer Mensch so über einen freute....und an ihn dachte...

"Ja hab ich. Um 14 Uhr ist mein Unterricht vorbei und ich hab etwas für dich, darfst jetzt schon gespannt sein."

Lawliet lachte glücklich, er war richtig erleichtert! Er konnte ihn also heute

wiedersehen! Was er wohl für ihn hatte?

"Wo ist deine Schule? Ich hol dich ab!"

"Du kennst dich sicher noch an den Sportplatz erinnern, einfach eine Straße weiter und dann links. Es ist unübersehbar", kurzes Schweigen, "ich freu mich schon..."

"Okay! Der dunkelgrüne Jaguar,...wobei du dir das sicherlich denken kannst. Bis dann! Ich freue mich auch schon..."

"Alles klar, bye."

Beide legten auf.

Beide verspürten plötzlich diese ungeahnte Vorfreude von gestern in sich, als ob tausend Schmetterlinge in ihnen flattern würden. Und beide mussten lächeln als sie auf ihre Handydisplays sahen. Light und Lawliet wussten es. Der Beginn einer außergewöhnlichen Freundschaft nahte heran und das wollten sie sich nicht entgehen lassen. Auf keinen Fall.

~~~

14 Uhr!

Endlich war es soweit!

Endlich war es vorbei!

Das elende warten!

Hastig verließ Light das Klassenzimmer, huschte durch die Korridore und machte sich auf den Weg zum Schulvorhof. Er hatte zwar noch seine Schuluniform an, aber es war ihm egal, es war doch nicht wichtig was er trug, oder? Lawliet wartete bereits auf ihn, lehnte an der Wand und grinste den Jüngeren an als dieser nur noch wenige Schritte von ihm entfernt war.

"Hey Light-kun!"

"Hey."

Plötzlich etwas nervös wieder einer Berühmtheit wieder so nah zu sein lächelte er den Schwarzhaarigen schüchtern an und ging mit etwas zitternden Knien zu ihm.

"Entschuldige, dass ich mich nicht mehr umziehen konnte, komme gerade von den Arbeit. Also? Wollen wir gehen?"

Wieder schenkte der Ältere ihm sein atemberaubendes Lächeln, bemerkte nicht den bewunderten Blick von Light, der ihn mit großen Augen von Kopf bis Fuß musterte.

~Tolles Outfit...~

"Ach egal, ich kann mich auch schlecht umziehen", meinte der Jüngere und deutete auf seine Schuluniform, "also? Wo willst du hin?"

"Ich kenn da ein schönes Restaurant am Stadtrand, ich wette das wird dir gefallen!"

Mit einem strahlenden Gesichtsausdruck griff er nach der Hand des Schülers und zog ihn zu seinem Wagen. Dieser lächelte glücklich und ließ sich einfach mitziehen...er hatte es gewusst....dieser Tag würde doch noch toll werden.

"Nach Ihnen Herr Yagami", bot Lawliet an, öffnete elegant die Beifahrertür für ihn und grinste den Jüngeren frech an.

"Dankeschön!"

Beide nahmen im Wageninnere platz, Light blickte sich um, ein Mund klappte auf als er das Design im Inneren betrachtete.

"Toller Wagen Lawliet", meinte er beeindruckt und versuchte nicht zu starren, das war einfach der Wahnsinn!

"Ach...das ist nichts...ich hab besser Wagen."

Grinsend warf der Schwarzhaarige dem Jüngeren einen Seitenblick zu und startete sein Auto, der Motor schnurrte gerade zu wie ein Kätzchen. Jeder Wagenliebhaber würde ein Arm oder Bein hergeben um jetzt an Lights Stelle hier sitzen zu können.

"Glaub ich nicht! Was kann den noch besser sein?"

"Ziemlich viele...ein schwarzer Porsche zum Beispiel...außerdem hast du den vergoldeten Rolls Royce noch nicht gesehen aber den werde ich verkaufen."

Sein Grinsen wurde zu wieder zu diesem unwiderstehlichen Lächeln und schenkte es seinem jungen Begleiter. Dieser war nur sprachlos und errötete leicht, wie immer wenn ihn der Rockstar so unglaublich ansah.

~Sein Gesicht sollte man verbieten!~

"Weißt du, bedürftige brauchen das Geld...und ich habe genug davon", meinte Lawliet und richtete seine Augen wieder nach vorne auf die Straße, seufzte leise. Kurz herrschte Stille im Wagen, Light überlegte wie viel er ihn fragen konnte ohne so aufdringlich wie die Reporter zu wirken aber was konnte er denn dafür, dass er so neugierig war. Und dieses Model faszinierte ihn einfach!

"Wie hat deine Karriere angefangen?"

Berechtigte Frage oder? Schließlich musste der Gefragte ja nicht antworten falls die Frage zu intim war. Nur mit Mühe konnte sich der Schüler abhalten den Älteren nicht ständig anzusehen, drehte er jetzt völlig durch wegen diesem Kerl?!

"Ich habe angefangen Geige zu spielen, da war ich fünf....seitdem bin ich mit der Musik vertraut...mit dem singen habe ich erst vor zehn Jahren begonnen und modeln...damit wurde ich dann wirklich berühmt."

Auf einmal wirkte der Schwarzhaarige wieder traurig und ein Schatten huschte über sein Gesicht, er war definitiv nicht gut auf dieses Thema zu sprechen.

"Du scheinst...nicht glücklich darüber zu sein", stellte Light fest und musterte seinen Begleiter. Warum war dieser unzufrieden und deprimiert? Er hatte doch alles was man sich nur wünschen konnte....oder?

"Nein...du stehst immer unter Beobachtung und musst perfekt sein...wie du dich fühlst ist der Außenwelt egal, Hauptsache du machst keine Fehler oder bekommst eine glückliche Beziehung, sonst könnte man dich ja nicht mehr zerfetzen...ach egal...wie läuft es gerade bei dir?"

~Verstehe er ist einsam...~

Light blickte ihn mitfühlend an, dieser ständige Druck und das ewige Traurig sein....er musste Lawliet helfen....aber wie?

Wie könnte man den Star des Jahres aufmuntern, der nicht mehr berühmt sein wollte? Der Schüler entschied sich ehrlich zu sein und den Themenwechsel zuzulassen den er angesprochen hatte.

"Niemand muss perfekt sein Lawliet und was bei mir so abgeht...", er zuckte mit den Schultern, " genau gar nicht."

"Unsere Leben scheinen ja sehr interessant zu sein...ich denke ich werde in den nächsten Tagen keine Zeit mehr haben und hoffe, dass uns niemand zusammen siehst, sonst wirst du keine Ruhe mehr haben. Wir sind da."

Sie hielten an und Lawliet stieg aus, sah sich sorgfältig um, ehe er dem Jüngeren ein Zeichen gab ihm zu folgen, dieser blickte ihn bestürzt an.

"Wie? Keine Zeit mehr? Und was mich betrifft, mach dir keine Sorgen, was kann schon passieren?"

"Ist dir schon einmal ein Paparazzo im Bad begegnet? Und Zeit habe ich keine, weil ich eine neue Modenkampagne vertreten und noch meine Tour vorbereiten muss."

Betroffen senkte Light den Blick um seinen Begleiter nicht ansehen zu müssen. Das er bald keine Zeit mehr für ihn hatte war ein ungewohnt harter Schlag gewesen.

"Achso..." murmelte er leise und wartete bis der Ältere seinen Wagen abgeschlossen hatte, "ich vergesse anscheinend immer viel zu schnell wer du eigentlich bist."

~Seine Berühmtheit wird wohl immer zwischen uns stehen...Moment! Was denke ich da? Er ist ein Freund wenn er mich überhaupt als solcher ansieht....es gibt kein uns...nur ein er und ich, getrennt...~

Lawliet lächelte ihn an, berührte kurz seinen Arm und deutete auf das Restaurant vor ihm.

"Das ist gut...."

Ohne auf Lights erschrockenes Gesicht zu achten, nahm er seine Hand und zog den Schüler hinein ins Lokal, ließ sich zu ihrem Tisch führen.

~Seine Finger sind so warm....~

Wieder riss der Rockstar ihn aus seinen Gedanken, schob den Schüler zu seinem Stuhl und ließ sich selbst im gegenüber nieder, grinste ihn an.

"Such dir aus was du willst, dieser Tag geht auf mich."

Seine glückliche Stimme, seine entspannte Haltung, jetzt war Lawliet wieder Lawliet und der Jüngere lächelte ihn kindlich an, strahlte richtig. Ja, so war er ihm viel lieber, er mochte den Menschen Law viel lieber als den Star Loveless. Er erkannte sofort den Unterschied zwischen ihnen. Sein Lächeln war weder gekünstelt sondern natürlich und nur Light durfte es im Moment sehen. Doch, es gab ein uns. An diesem Nachmittag gab es nur sie beide und der Schüler würde es genießen, mit dem Älteren!

"Das gesagt zu haben wirst du bereuen, ich seh zwar nicht so aus aber ich kann eine Menge an Essen vernichten!"

Frech grinsend nahm sich Light die Karte, studierte sie aufmerksam, sein gegenüber tat es ihm gleich, blickte ihn belustigt an.

"Glaub mir, mit meinem Kontobetrag kannst du das ganze Haus hier leer essen und ich werde noch genügend haben."

Ungeniert streckte der Jüngere ihm verspielt die Zunge heraus und verzog gespielt böse das Gesicht. Lawliet kicherte nur amüsiert, dieser Kleine war einfach unglaublich! Ganz schön frech!

"Na? Was nimmst du?", fragte der Ältere nach ein paar Minuten, bestellte den Kellner zu sich und wählte ein Süßspeisenmenü für sich selber.

"Das alles hier", erwiderte der junge Begleiter und deutete auf zwei kleinere Menüs, "ich hab einen Mordshunger. Oh! Plus Nachspeise!"

"Okay! Dann diese beiden Menüs und Nachspeisen für den jungen Herrn bitte", sagte der Schwarzhaarige und reichte dem Angestellten die Karten wieder, dieser zischte ab.

Light kicherte nur: "Das wird ein Festmahl!"

"Dann lass es dir schmecken."

"Ach ja! Und bevor ich es vergesse!"

Rasch hob der Schüler seine Tasche hoch, öffnete sie und kramte darin herum. Interessiert beobachtete der Ältere ihn, ehe er große Augen machte als ihm sein

gegenüber drei große Bücher unter die Nase hielt.

"Bitteschön! Hier hast du verschiedene Lektüren über Germanistik und wenn du fragen dazu hast kannst du mich anrufen, ich kenne mich ziemlich gut aus. Pass aber gut darauf auf."

"Ich werde sie mit meinem Leben achten!"

Beide prusteten los und fingen herzhaft an zu lachen. Wer hätte das gedacht? Das große Model besaß Humor!

Das Essen kam und sofort stürzte sich der Kleinere darauf, sein Magen hatte bereits gefährlich laut geknurr. Interessiert warf er dem Rockstar einen Blick zu. ~Der ist ja so langsam wie eine Schnecke!~

"Wetten ich bin mit meinem Menü schneller fertig als du mit einem Teller?", kicherte er frech und futterte sich durch die Suppe und den Hauptspeisen, die er bestellt hatte. Es schmeckte einfach vorzüglich, wie kann man da nur widerstehen? Lawliet erwiderte sein Lächeln undklärte seinen jungen Begleiter auf.

"Ich esse nun mal gerne langsam....zu schnell essen schadet der Figur und das kann ich mir mit meinen Speckröllchen sowieso nicht leisten!"

Bei diesen Worten verschluckte sich der Jüngere und brachte unter Husten nur vereinzelte Wörter heraus, der Ältere warf ihm nur einen besorgten Blick zu.

"Speck....röllchen....das soll wohl ein Witz sein?!"

"Nein! Mein voller Ernst!"

"Stell dich nicht so an, an dir ist kein Gramm Fett!"

"Und deswegen darf ich mit jeden Morgen eine Standpauke von meinem Personaltrainer geben?!"

"Personaltrainer sind dumm und unnötig! Du bist perfekt so wie du bist! Basta!"

Light wandte sich wieder seinem Essen zu, bemerkte nicht, dass Lawliet knallrot anlief und ihn erschrocken und gleichzeitig glücklich ansah. Wieder prickelte es gefährlich stark in seinem Bauch, wieder hatte der Schüler etwas über ihn geäußert....wieder so ein ernst gemeintes, niedliches Kompliment, dass laut ihm der Wahrheit entsprach. Wieder waren es schöne Worte gewesen, Worte die noch niemand zuvor zu ihm gesagt hatte. Wusste Light eigentlich wie glücklich und fröhlich sie ihn machten?

Der Jüngere indessen war wieder erschrocken als ihm klar wurde WAS er wieder einmal gesagt hatte. Schon wieder waren ihm seine privaten Gedanken herausgerutscht! Er fand Lawliet perfekt, aber das konnte man doch nicht so einfach sagen....nicht hier...nicht jetzt...nicht er...

~Ui...schon wieder etwas Peinliches Gesagt....was ist nur mit mir los....~

Der Rest des Essens verlief schweigend, beide hingen ihren Gedanken nach, ehe der Ältere seufzte und den Teller von sich schob.

"Ich bin voll...."

"Du bist viel zu schnell satt", mampfte Light und aß weiter sein Gemüse, welches der Schwarzhaarige beinahe misstrauisch ansah.

"Ich bin es gewohnt wenig auf einmal zu essen. Ich futtere den ganzen Tag über...verteilt..."

"Hast du schon mal etwas wie Gemüse probiert?"

"Ja...aber nicht oft, da man es mit Butter anrichtet."

Ohne auf seinen Blick zu achten spießte Light etwas von seinem Essen auf die Gabel und hielt sie seinem gegenüber hin.

"Koste mal, schmeckt gut."

Lawliet wurde etwas rot auf den Wangen, beugte sich aber nach vorne und nahm den Bissen der ihm angeboten wurde. Er war erstaunt, schmeckte tatsächlich verdammt lecker...

"Hm...ist schon gut...nur sollte ich nicht zu viel essen...."

"Komm schon Lawliet, wenn du einmal einen Happen mehr isst wird die Welt nicht unter gehen", meinte der Schüler ehrlich und wendete seine Aufmerksamkeit wieder seinem Teller zu, aß zufrieden den Rest auf, während der Schwarzhaarige nur den Kopf schüttelte.

"Lassen wir das Thema einfach, ja?"

"Wie du willst."

Schnell verschwand das Mal und satt schob nun auch der Kleinere seinen Teller von sich.

"Puh...das war lecker..."

"Freut mich, der Nachtisch kommt!"

Light's Augen strahlten als er das Wort "Nachtisch" hörte...er war eben doch noch ein Kind, Lawliet lächelte ihn an und beide sahen sich wieder in die Augen. Die Spannung nahm wieder zu....

Doch plötzlich wurde die angenehme, warme Atmosphäre durch ein lautes Klingeln gestört und beide zuckten etwas zusammen. Der Augenkontakt ging verloren...ebenso die Wärme...

"Hm? Deins oder meins?", fragte der Jüngere und suchte sein Mobiltelefon in seiner Tasche.

"Meins!", erwiderte der Schwarzhaarige und ging seufzend ran, wirkte nicht mehr entspannt als er sah wer ihn angerufen hatte. Genervt telefonierte er, brauste richtig auf, redete von Fotos, seiner Tour, irgendwelchen Interviews die nicht so wichtig sein. Geduldig wartete Light, blickte seinen gegenüber an und war plötzlich unheimlich nervös. Da war er wieder. Loveless. Nicht Lawliet. Mürrisch legte er schließlich auf und sah seinen jüngeren Begleiter beinahe verzweifelt an.

"Entschuldige aber ich muss dich leider nach Hause fahren, mein Manager hat ein neues Shooting, dass ich nicht absagen kann." Wütend knirschte der Ältere mit den Zähnen, wieder war da dieser Moment, wo er seinen Beruf mehr als alles andere hasste.

Der Jüngere versuchte seine Enttäuschung zu verbergen und lächelte ihn traurig und etwas gequält an, meinte nur:"Aso...naja...kann man nicht machen..."

Er stand auf und sah wie Lawliet ihn ebenfalls traurig ansah, nur er versteckte es nicht so wie der Schüler, zeigte offen was er fühlte.

"Light-kun...tut mir wirklich Leid...aber am Sonntag hab ich frei...da können wir etwas zusammen unternehmen und wenn ich mein Handy in den See werfen muss!"

Mit entschlossener Stimme stand er ebenfalls auf, drückte einem vorbeigehenden Kellner das Geld in die Hand.

"Sag mir wo du wohnst!"

Etwas erschrocken über seiner, anscheinend, ernst gemeinten Aussage gab Light ihm seine Adresse und ließ sich von dem Schwarzhaarigen raus bringen und in sein Auto verfrachten. Scharf dachte er nach....~Sonntag....Sonntag....heute ist erst Dienstag....~

"Mal sehen ob ich Zeit hab...", nuschelte er, während Lawliet um den Wagen schritt, einstieg und ihn startete.

"Okay,...dann wollen wir mal..."

Und schon ging die Fahrt los.

"Ich muss dir trotzdem für den tollen Tag danken", sagte der Schwarzhaarige fröhlich und lächelte seinen Beifahrer richtig liebevoll an. Dieser blickte ihn verblüfft an, ehe er sein Lächeln schüchtern erwiderte.

"Ich hab doch gar nichts gemacht..."

"Doch...du bist für mich da! Das mag ich! Und außerdem siehst du furchtbar süß aus wenn du so schüchtern bist!"

Augenblicklich wurde der Jüngere knallrot und drehte verlegen den Kopf zur Seite. Mit leuchtenden Wangen und leicht belegter Stimme sagte er leise:"D-Danke..."

Sein Herz schlug dreimal so schnell wie gewöhnlich, wie gern er doch ebenfalls etwas schönes zu ihm sagen wollte, doch nichts kam über seine Lippen.

"Ich meins ernst Light-kun...wirklich."

Selbst der Schwarzhaarige wurde bei seinen eigenen Worten rot, dennoch hatte er es sich nicht mehr verkneifen können. Selten fasste er so schnell zu jemanden vertrauen, besonders nach seiner Sache mit seinem Ex, trotzdem hatte Light etwas Einzigartiges an sich. Etwas das Lawliet anzog wie einen Magneten. Was der Kleinere jetzt wohl gerade über ihn dachte? Liebend gerne würde er noch einmal in seine dunkelbraunen Augen sehen, sie sind immer so voller Leben, so voller Hoffnung....

Ungewollt blieb der Wagen nach wenigen Minuten vor Lights Haus stehen, die Spannung im Wagen war fast greifbar, wieso war es hier drinnen nur so warm? Warum wollte der Schüler nicht aussteigen....warum juckte es ihm in den Fingern einmal durch das schwarze Haar seines Begleiters zu streichen?

"Also dann...danke für den tollen Tag nochmals...ich ruf dich dann später nochmal an..."

Der Jüngere konnte nicht antworten und nickte nur, wollte gerade die Hand ausstrecken um die Wagentür zu öffnen. Doch er würde aufgehalten...

Lawliet hatte sich zu ihm hinüber gebeugt, seine Hand war plötzlich auf Lights Wange, drehte seinen Kopf zu sich...

~...Was...~

Unglaublich sanft drückte der Schwarzhaarige die Lippen auf seine Wange, küsste ihn leicht auf seiner warme Haut. Erschrocken rührte sich der Schüler keinen Millimeter mehr, blieb starr und versuchte seinen schmerzenden Herzschlag zu beruhigen. Beide blieben wenige Sekunden in ihrer Position oder war es ein ganzes Leben?

Sie wussten es nicht, nur protestierte etwas in Light als sich Lawliet wieder zurück zog und ihn zärtlich anlächelte. Kurz sahen sie sich in die Augen, dem Schüler war die Kehle zugeschnürt, warum war ihm so heiß....warum prickelte seine Haut wo sich die Lippen des Schwarzhaarigen kurz festgesetzt hatten.

"....."

Langsam griff er nach deiner Tasche und öffnete die Wagentür, schaffte es endlich etwas zu sagen.

"Danke...fürs herbringen", hauchte er und erwiderte schüchtern sein Lächeln.

"Nichts zu danken..."

Mit einem ungewöhnlichem Gefühl im Bauch stieg er aus dem Jaguar und schloss die Tür trat zurück.

Seufzend schaltete Lawliet einen Gang höher und fuhr schweren Herzens los, beobachtete den Schüler im Rückspiegel. Light sah ihm hinterher....er wartete bis er um die Ecke gebogen war. Unglücklich raste der Schwarzhaarige durch Tokios Straßen, übersah drei rote Ampeln, mit den Gedanken war er ganz woanders.

~Hoffentlich dauert das Shooting nicht zu lange...~

Deprimiert kam er am gewünschten Treffpunkt an wo man ihm bereits erwartet hatte, der Fotograf regte sich furchtbar auf warum er zu spät kam und der Manager schnauzte ihn an, dass er sich nicht unter die gewöhnlichen Leute mischen sollte. Nichts erwiderte Lawliet, sah unbewusst zurück auf die Straße, ignorierte später auch die Rufe des Fotografen, dass er doch lächeln sollte....

Doch er konnte es nicht....

Sein Lächeln hatte er vor Lights Haus zurück gelassen.

Der Schüler riss sich von der verlassenden Straße los, rannte ins Haus, sofort in sein Zimmer. Er verschloss die Türe und warf sich auf sein Bett, er wollte schlafen, wollte nicht nachdenken....

Traurig sah der Jüngere die Decke an, fuhr sich mit einer Hand über die Wange, die andere legte er auf sein rasendes Herz.

"Lawliet....dabei wollte ich dich doch noch so viel fragen..."